

Freitag, 17. September 2021 [Holstein Aufschlag](#)

Richtfest für Mammut-Projekt in der Gemeinde Loop

Außerschulischer Lernort Moor sowie Feuerwehrdomizil sind im Frühjahr 2022 fertig



Am Mittwochnachmittag wurde in Loop Richtfest gefeiert. Der Lernort Moor entsteht im linken Gebäudeteil. Foto: Frank Scheer

Bordesholm/Loop. Das Multifunktionshaus in Loop mit dem außerschulischen Lernort Moor nimmt so langsam Form an. Am Mittwochnachmittag war Richtfest für das rund 400 000 Euro teure Projekt. Mit Betriebsstart und Einzug der Freiwilligen Feuerwehr rechnet Bürgermeister Torsten Teegen im Frühjahr. Das sei etwas später als geplant. Aber angesichts der knappen Rohstofflage weltweit könne man von einem sehr guten Bauverlauf in Loop sprechen, so der Gemeindechef.

Der Neubau auf der Rasenfläche in der Dorfmitte ist eines der größten eigenen Projekte des Dorfes überhaupt. Teegen spricht von einem Mammutprojekt. 210 Quadratmeter wird das Gebäude groß. Die Aktivregion fördert das Vorhaben mit 100 000 Euro, die Feuerwehrunfallkasse steuert 57 000 Euro bei und die Bordesholmer Sparkasse spendierte zusätzliche 50 000 Euro, sodass die Kommune nur etwa die Hälfte der Kosten selbst tragen muss. Drei Jahre lang hatte die Gemeinde geplant, die Pandemie sorgte für Verzögerungen. Am 23. Juli war der erste Spatenstich. Für Heinrich Lembrecht, Vorstand der Aktivregion Mittelholstein, ist das Projekt in Loop ein Vorzeigeprojekt für die bestmögliche Förderung des ländlichen Raumes. „Wir fördern hier Bil-

dung, Gemeinschaft im Dorf, regionalen Tourismus und Feuerwehr“, so der ehemalige Amtsdirektor Lembrecht.

Im Frühsommer werden Schüler und Kindergartenkinder aus den Regionen Bordesholm, aber auch Nortorf, altersgerecht über das Moor informiert. Schautafeln sind geplant und natürlich Führungen in das benachbarte Große Moor